

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0168

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Damit sie ihn nicht erkannten, und es sich auch nicht schicken wollte, daß sich ein so großer Staatsmann mit den ankommenden Hirten in eine Tischgesellschaft begeben sollte. Alles dieses ist von dem Verfasser sehr gelehrt und mit vieler Belesenheit ausgeführt worden.

Frankfurt am Mayn. Man findet in den hiesigen Buchläden: *Chr. Frid. Geigeri, Seren. Principis Ascanio-Bernburgici a Consiliis aulae, & Serenissimi juventutis principis Ephori, de Summo Palatii praefecto liber singularis*, in 4to, 1. Alphabet. Der Herr Verfasser hat diese mit vielem Fleiß und guter Belesenheit ausgearbeitete Schrift in drey Capitel abgetheilet, davon das erste von den Hof-Ämtern überhaupt handelt. Nachdem er etwas von dem Ursprunge der Reiche und der obrigkeitlichen Gewalt überhaupt angemerkt, so kommt er auf den Ursprung der Ceremonien und Hofämter, und redet hernach von der Einrichtung derselben in den Europäischen und Morgenländischen Höfen. Im andern Capitel kommt er auf den Obristen Hof-Meister, welchem obliegt, die Ordnung bey Hofe genau zu beobachten, Recht zu sprechen, und über die unter ihm stehenden Minister und die ganze übrige Hofstatt die Aufsicht zu führen. Bey solcher Bele-

genheit redet er von dem Großvezier in der Türkei, dem Seneschall in Frankreich, den Majoribus domus in Castilien, Majorca und Spanien, dem Justitiario und Groß-Seneschall in Engelland, dem Drotset in Schweden, dem Burggrafen in Prag, dem Palatino in Ungarn, als deren Amt mit dem Obristen Hofmeisterlichen eine Aehnlichkeit hat. Endlich redet er im 3ten Capitel von dem Obristen Hofmeister des H. Römischen Reichs, dem Comite Palatino Rheni, oder Pfalzgrafen, dessen Rechten, Freyheiten und Vorzügen, unter welchen einer der angesehensten dieser ist, daß er den Kayser selber vor seinen Richterstuhl fordern kan. Ferner handelt er von dem Pfälzischen Vicariat, und den Streitigkeiten, so dießfalls zwischen diesem und dem Bayrischen Hause entstanden. Da übrigens der Herr Verfasser sich vorgesetzt, ein neues Erz-Amt ausfindig zu machen; so hat ihm das vom Archipalatino vor andern hierzu bequiem geschienen, und er thut zugleich einen gar wohl ausgedachten Vorschlag, was demselben bey der Kayserlichen Erönung vor Reichs-Insigien zu tragen zukomme. Die Zeit wird indessen lehren, in wie weit diese Würde des Archipalatin den Beyfall des ganzen Reichs erhalten werde. Ist zu haben um 36 fr.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben :

Eberhard Rudolph Rothens, ehemaligen Rectoris und Prof. Publ. in Gymnas. Ulm. *Memorabilia Europæ, oder: Auserlesene Denkwürdigkeiten*, welche ein curiöser Reisender in den fürnehmsten Orten Europa, und etlichen andern in den übrigen Welt-Theilen, zu observiren hat; deren man sich auch sonst statt eines Zeitungs-Lexici nützlich bedienen kan. Siebenzehende bis auf jezige Zeit vermehrt und verbesserte Auflage, in 12. Ulm, 1749. à 30 fr.

Schauplatz der Tugenden des Frauenzimmers, und desselben vortreffliche Eigenschaften, durch vernünftige Gründe und glaubwürdige Historien abgebildet. Aus dem Englischen übersetzt durch H. v. S. und jezo von neuem ans Licht gestellet durch G. S. Zweyte Auflage, in 12. Frankfurt und Leipzig, 1749. à 15 fr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Heidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.